

Vom Alleinherrscher zum Teamchef

Jörg Knoblauch benennt vier erprobte Erfolgsfaktoren zur Unternehmensfitness

Führen ist mehr als managen. Viele Firmenchefs verheddern sich aber im Tagesgeschäft und vernachlässigen die langfristigen Ziele. Jörg Knoblauch empfiehlt als Antwort die TEMP-Methode.

Ob „Bild“, „Stern“ oder ARD-Abendnachrichten: Jörg W. Knoblauch ist als Unternehmer ein gefragter Mann in den Medien. Mit viel Fleiß und Energie hat er sich erarbeitet, neben seiner Verantwortung als geschäftsführender Geschäftsführer der Knoblauch Unternehmensgruppe, zahlreiche weitere Tätigkeiten auszufüllen. So ist Jörg W. Knoblauch außerdem erfolgreicher Buchautor, Dozent am Institut für Führungs- und Personalmanagement der Universität St. Gallen und Unternehmensberater.

Sie krepelte alles um

Der Mitinitiator des Nürnberger Kongresses christlicher Führungskräfte führte in seinen eigenen Firmen die TEMP-Methode ein. „Ihre Anwendung in unserem Haus krepelte alles um“, berichtete er. Die Folge: 1997 verlieh ihm der Bundeswirtschaftsminister den „Best-Factory-Award“ für das bestegeführte kleine Unternehmen.

Die TEMP-Methode fasst alle wichtigen Erfolgsfaktoren eines Unternehmens zusammen:



Jörg W. Knoblauch.

ohne Verzögerungen ablaufen. Ob Deckungsbeiträge erwirtschaftet werden oder nicht, ist entscheidend von der Qualität der Prozesse abhängig.

Führen und delegieren

Knoblauch befürwortet neue Schwerpunkte für Firmeneinheiten: Führen ist mehr als managen, womit Knoblauch die Bewältigung des Tagesgeschäftes verbindet. Führung bedeutet vielmehr Vorbereitung auf die Zukunft, also Zukunftsgestaltung. Konsequenz: „Der Unternehmer muss bereit sein, Verantwortung abzugeben und seine Mitarbeiter mit allen wichtigen Informationen zu versorgen“, so Jörg Knoblauch. „Die alte Boss-Mentalität kriegt das nicht hin.“ Er selbst hat den Wandel vom „Alleinherrscher zum Teamchef“ längst prakti-

ziert. In seinen Unternehmen werden die Mitarbeiter über alles informiert – mit nur zwei Ausnahmen: Datenschutz und Mitarbeitervergütung. Die Informationswände für Mitarbeiter in seinen Betrieben füllen lange Flure.

Den zweitwichtigsten Erfolgsfaktor bieten für Jörg Knoblauch die Erwartungen des Kunden. Für ihn sind sie keine lästige Angelegenheit, sondern die große Chance, Marktanteile zu vergrößern. Die Produkte auf dem Markt seien heute sehr ähnlich, über den Service können die Kunden gebunden und neu gewonnen werden.

Den dritten Erfolgsfaktor, die Mitarbeiter, stärkt Jörg Knoblauch durch intensive, offene Kommunikationsarbeit. Lösungsbeteiligung, ständige Weiterbildung und Erfolgsbeteiligung.

Große Verbesserungsmöglichkeiten sieht Jörg Knoblauch auch bei den Arbeitsprozessen: „Jeder Fehler wird als Herausforderung zur Verbesserung verstanden.“ Produktivitätssteigerungen von mehr als 30 Prozent hält er bei Prozessoptimierung für möglich, die Durchlaufzeiten werden halbiert, die Lieferfreue von 95 Prozent übertraffen, Lagerbestände reduziert. „Es gilt, durch saubere und durchorganisierte Arbeitsplätze und Abläufe die Produktivität des Unternehmens zu erhöhen“, so ein Leitsatz. M.G.

Büchtipp

Ausführlich beschreibt Jörg Knoblauch die TEMP-Methode gemeinsam mit seinen Mitarbeitern in dem Buch „Unternehmensfitness. Der Weg an die Spitze“ (Gabal-Verlag) 25,90 Euro ISBN 3-89749-120-6.